



Kurzbeschreibung:

Das elektronische Zählsystem HERMES - LCB besteht aus

1. Elektronisches Zählwerk, Typ: LCB 2000 mit internem Messwertspeicher
2. Einem Inkremental-Drehgeber, Bauart Hohner, AWI 58S- ... mit Gegentaktausgang (Typ1)
... siehe auch ausführliche Beschreibung, Stand 15.02.2017, Anhang A2
oder AWI 58S-... mit RS422-Ausgang (Typ2)
... siehe auch ausführliche Beschreibung, Stand 15.02.2017, Anhang A2

Das elektronische Zählwerk LCB2000 erfasst die von einem der o.a. Geber ausgehenden längenbezogenen Impulse und zeigt die gemessene Länge in Zentimeterauflösung bis + 99999.99m oder -99999.99m an. Entsprechend der maximalen Drehzahl von 4000 U/min des verwendeten Impulsebers beträgt die maximale Zählerfrequenz 3333Hz.

Die Messwerte werden bei Rückstellung des Zählwerkes auf 00000,00m in einem internen Massenspeicher mit einer sich niemals wiederholenden Identifikationsnummer archiviert. Der vorhandene Messwertspeicher ist sehr groß. Er verfügt über eine Speicherkapazität von mindestens 1.000.000 Messwerten. Jeder vorhandene Messwert kann über ein externes Druckwerk einschließlich der Längeneinheit „m“ und der ID-Nummer ausgedruckt werden - oder über eine Schnittstelle an einen beliebigen PC übertragen werden.

Das Längenmessgerät ist durch seine Bauart dafür geeignet, um grundsätzlich den Anforderungen der Messgeräte-richtlinie 2014/32/EU über Messgeräte (MID) zu entsprechen. Das Zählsystem ist von der physikalisch-technischen Bundesanstalt Braunschweig bereits vorgeprüft.

Da die spezifischen Eigenschaften des Messgutes (z.B. Dehnbarkeit) und seine Führung während der Vorschubbewegung das Messergebnis beeinflussen können, ist dieses für die weitere technische Prüfung in jedem Fall zu berücksichtigen.

Die Anwendbarkeit erstreckt sich nicht auf Längenmessmaschinen, die dazu bestimmt sind, ständig ohne Beaufsichtigung am Ort der Messung selbstständig zu arbeiten.